

PROGRAMM

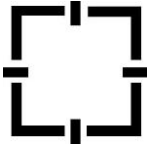
16. ÖSTERREICHISCH-DEUTSCHES WARENLEHRESYMPIOSIUM

Herausforderungen an die Warenkunde

Digitalisierung-Einzelhandel/Onlinehandel
Obsoleszenz – Gewährleistung/Reparatur –
Konsum Kultur

31. Mai – 2. Juni 2018
Hansestadt Hamburg

Historische Wandlungen
Heutige Realitäten
Künftige Tendenzen
Aktivitäten für 'nachhaltigen Konsum'
Herausforderungen an eine zeitgemäße Warenlehre



Programm

Herausforderungen an die Warenkunde Digitalisierung-Einzelhandel/Onlinehandel Obsoleszenz – Gewährleistung/Reparatur – Konsum Kultur

Historische Wandlungen – heutige Realitäten – künftige Tendenzen
Aktivitäten für 'nachhaltigen Konsum' – Herausforderungen an eine zeitgemäße Warenlehre

Mit diesem Themen-Spektrum sollen einerseits Tendenzen und Herausforderungen der als 4. technologische Revolution titulierten Digitalisierung (Industrie 4.0) aller Lebensbereiche als Möglichkeiten und Gefahren für eine zukunftsfähige Konsum-Kultur fokussiert werden. Damit sind dramatische Konsequenzen für den (Einzel-)Handel und seine Infra- und Berufs- sowie Ausbildungsstrukturen verbunden, die sich durch die rasanten Zunahmen des Onlinehandels ergeben. Stärkt dies die Macht der Konsumenten gegenüber der Warenwelt-Anbieter, ist der Kunde nicht nur der immer schon vermeintliche König – oder kann sogar schon ‚als Gott‘ (Spiegel) gesehen werden?

Hinsichtlich ‚Big Data‘ und vielfach unbedenkliche Preisgaben persönlicher Daten v.a. an Global Player (Google, Amazon, Facebook, Apple und Co.) aber auch viele andere Hersteller und Dienstleister werden Bedenken lauter bzgl. zunehmender Verluste einer ‚Konsumenten-Souveränität‘ und der Besorgnis bzgl. der Steuerung/Manipulierung eines ‚gläsernen‘ und entmündigten Kunden/Verbrauchers.

Als ein in der Politik Deutschlands und einigen EU-Staaten aktuelles Beispiel hierfür kann die wieder entflammte Diskussion zu (geplanter) ‚Obsoleszenz‘ angesehen werden, an der seitens kunden-/verbraucherdiskriminierenden Praktiken von Herstellern und Service-Strukturen bzgl. Gewährleistungen und Ersatz-/Reparatur-Möglichkeiten Kritiken unüberhörbar werden und bis zu Kartellamtsklagen führen. Zudem auch zu zivilgesellschaftlichen Gegen-Bewegungen zur Stärkung von Verbraucherrechten allg., sowie Verbesserungen von Hersteller-Gewährleistungen und insbesondere einem ‚Recht auf Reparatur‘, wie es der bundesweite ‚Runde Tisch Reparatur‘ fordert.

In diesen Hinsichten ist dieses Symposium auch als Aufnahme und Fortführung letztjähriger FORUM WARE-Beiträge zu ‚Neue Warenkunde‘ oder der ‚Obsoleszenz‘-Thematik zu sehen für aktuelle gesellschaftspolitische Forderungen und vielschichtige Netzwerkaktivitäten.

16. ÖGWT/DGWT-Symposium – Hamburg 2018 (31.5.-2.6. 2018) Wissenschaftliche Fachtagung

Veranstaltungsort: Berufliche Schule Anckelmannstraße
Anckelmannstraße 10 20537 Hamburg

Termin: Donnerstag, 31. Mai bis Samstag, 02. Juni 2018

Tagungsbeitrag (für Mitglieder)	€ 100,-- (Nicht-Mitglieder: € 120,--)
Teilnehmerbeitrag Begleitperson	€ 50,-- (nur EX, Abendprogramm)
Teilnehmerbeitrag Studierende/Schüler	€ 70,--
Teilnahme am FR & SA für Nichtmitglieder	€ 90,-- (mit Symposiumverpflegung)
Teilnahme nur am FR für Nichtmitglieder	€ 60,-- (mit Symposiumverpflegung)

Im Tagungsbeitrag enthalten: Benutzung Tagungsraum, Saalgetränke und Kaffeepause, Mittagessen, Abendessen am Freitag, Führung durch die Berufliche Schule, Besuch der Piazza der Elphi, Besuch der Hauptkirche Sankt Michaelis („Michel“, Fährenfahrt, Besuch des Manufactum Warenhauses)

Anmeldung: bitte bis spätestens 11.Mai 2018 an: Prof. Dr. Eberhard K. Seifert
DGWT c/o Albulaweg 6, 12107 Berlin, email: eberhardseifert@web.de

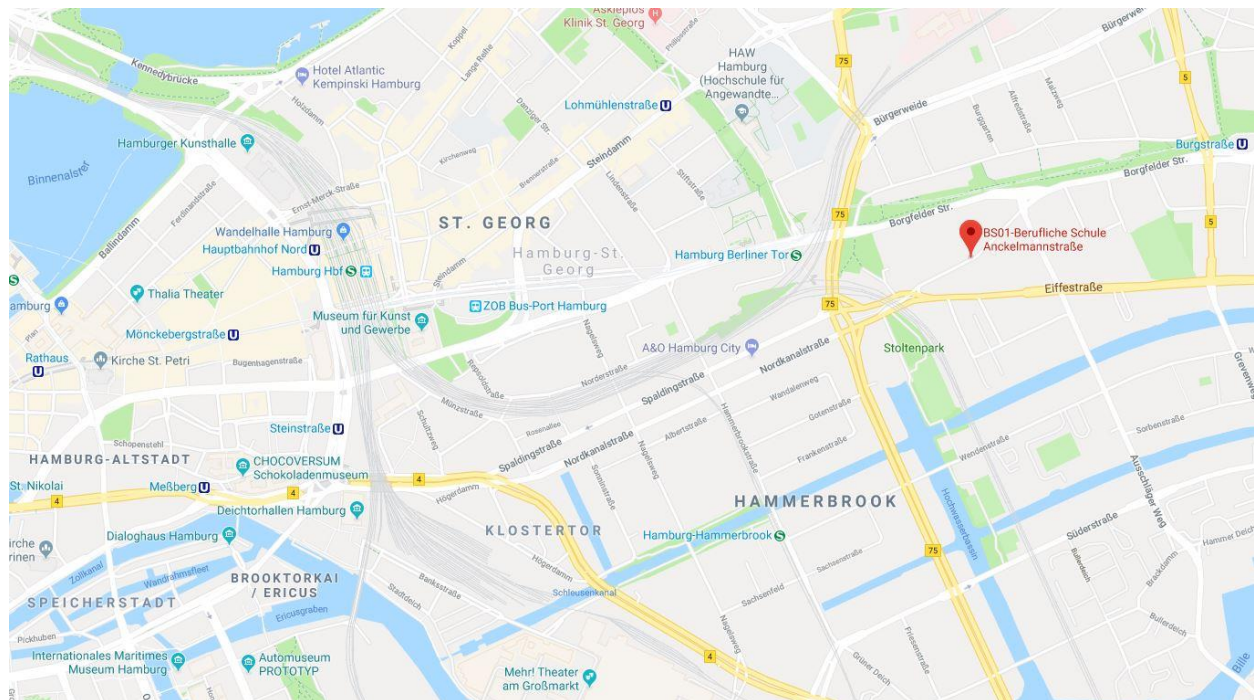
Oder: Überweisung des Tagungsbeitrags mit Namen

DGWT e.V. Sparda West IBAN: DE08 3606 0591 0000 6305 35 BIC: GENODED1SPE

Organisation:

Matthias Mann, Djordje Pinter, Prof. Dr. Eberhard K. Seifert, Dr.ⁱⁿ Susanne Gruber

Zielgruppe: Lehrer/-innen, die Biologie, Naturwissenschaften, Warenlehre/Technologie unterrichten, Wissenschaftler, NGOs, Netzwerk-Initiativen und alle Interessierten.



16. ÖGWT/DGWT-Symposium – Hamburg 2018 (31.5.-2.6. 2018)
Wissenschaftliche Fachtagung

Programm

Donnerstag 31.05.2018

Uhrzeit	Inhalt
ab 17 Uhr	Anreise zu Kaffee/Kuchen in der Beruflichen Schule und abendlichem Zusammensein im Restaurant (Lokalität wird nach Teilnehmerzahl noch bekannt gemacht)

Freitag 01.06.2018

9:00 – 9:15	Begrüßung und Eröffnung
Referent	Matthias Mann / Dipl.-Hdl., Studiendirektor und stellvertretender Schulleiter Berufliche Schule Anckelmannstraße Dr. Susanne Gruber / Vorstandsmitglied in ÖGWT, IGWT, Professorin an Kaufmännischen Schulen des BFI Wien Djordje Pinter / DGWT-Vorstand Prof. Dr. Eberhard K. Seifert / DGWT-Präsident
9:15 – 10:30	Einführungs-Vortrag & Plenums-Diskussion
Referent	Prof. em. Dr. Frank Wimmer / Univ. Bamberg <i>Moderner Konsum und Wohlstandsgesellschaft – Entwicklungen, Verheißungen und Schattenseiten</i> <i>(Streiflichter zur Konsum-Geschichte mit Fokus auf neuzeitlichen Besonderheiten)</i>
10:30 – 10:45	Kaffeepause
10:45 – 13:00	I. Themenblock: DIGITALISIERUNG, RESSOURCEN UND STOFFE
Referent	Nils Seebach / eTribes Connect GmbH Hansestadt Hamburg <i>Digitalisierung' – Onlinehandel Realentwicklungen und gesellschaftliche Auswirkungen, Tendenzen für Wirtschaft und Verbraucher</i>
Referent	Prof. Dr. Achim Reller / Univ. Augsburg <i>Stoffgeschichten als Konzept für eine zukunftsweisende Warenkunde</i>
13:00 – 14:00	Mittagspause
14:00 – 16:15	II. Themenblock: OBSOLESZENZ, REPARATUR UND GEWÄHRLEISTUNG
Referentin	Christine Ax / (nationaler) runder Tisch Reparatur-Berlin: <i>Über den mühsamen Kampf um den Zugang zu Ersatzteilen und das Recht auf Reparatur.</i> <i>(Ein Bericht über den Stand der Reparatur Bewegung in Deutschland, Europa und den USA)</i>

16. ÖGWT/DGWT-Symposium – Hamburg 2018 (31.5.-2.6. 2018)
Wissenschaftliche Fachtagung

Referent	Detlef Vangerow / Elektromeister Tübingen <i>Better than new“ oder wie man alte Elektrogeräte upgradet und damit moderne Geräte in den Schatten stellt? (Praxis-Erfahrungen aus drei Jahrzehnten zu Gewährleistungen und Ersatzteilen)</i>
16:15 – 16:30	Kaffeepause
16:30 – 17:45	MODERIERTE PLENUMS-RUNDE
Referent Referentin	Matthias Mann: Dipl.-Hdl., Studiendirektor und stellvertretender Schulleiter Dr. Susanne Gruber: Vorstandsmitglied in ÖGWT, IGWT; Professorin an Kaufmännischen Schulen des BFI Wien. <i>Zu Stand und Entwicklungen der Warenlehre heute bzgl. Symposium-Themen Impuls-Inputs der Moderatoren</i>
18:30	Besuch Michel - St. Michaelis Kirche
20:00	Abendessen (Lokalität wird nach Teilnehmerzahl noch bekannt gemacht)

SAMSTAG 02.06.2018

9:30 – 11:45	III. Themenblock: PERSPEKTIVEN UND NETZWERK-AKTIVITÄTEN
Referentin	Stefan Schridde / Murks? Nein Danke! – Berlin: <i>Die Konsum-Balance neu entdecken</i>
Referentin	Christian Löwe / Koordinator Kompetenzzentrum Nachhaltiger Konsum (Umweltbundesamt) <i>Nachhaltiger Konsum: Aus- und Einblicke für gesellschaftliche Alltagskultur und wirtschaftliche Gestaltungspraxis</i>
11:45 – 12:00	Kaffeepause
12:00 – 12:45	IV: ABSCHLUSS UND FAREWELL
12:45 – 14:00	Mittagspause
ab 14:00	MITGLIEDER-VERSAMMLUNG (MV) in Berufsschule
ab 16:00	Begleitprogramm
	Fährenfahrt Hamburger Hafen Besuch des Manufactum Warenhauses Besuch Elbphilharmonie „Piazza“

Stand 19.04.2018 Änderungen vorbehalten